Anamnese zu Tic-Störungen

NAME, GEBURTSDATUM



SEHR GEEHRTE PATIENTIN, SEHR GEEHRTER PATIENT,

Sie stellen sich oder Ihr Kind heute aufgrund von **unwillkürlichen Bewegungen** oder **Lautäußerungen** in meiner neurologischen Praxis vor.

Mein Ziel ist es, Ihnen rasch und kompetent zu helfen. Vor der Therapie steht jedoch die Diagnosefindung. Sie können mich dabei entscheidend unterstützen, wenn Sie die Zeit des Wartens nutzen und mir folgende Fragen zu Ihrer aktuellen Krankheit sowie früheren Erkrankungen beantworten könnten.

Seit wann bestehen o Kürzer/ länger als 1 J	diese Beschwerden, in welchem Alter traten diese auf? Jahr?
Gibt es einen Zusamr	menhang zu bestimmten Situationen / Stress?
Haben Sie auch Lautä	äußerungen bemerkt/ unwillkürliche Äußerungen von Schimpfworten?
Beschreiben Sie Art,	Häufigkeit, Intensität und Verteilung der unwillkürlichen Bewegungen.
Seit wann bestehen o	diese Beschwerden:
AKTUELLE BESCHWERI	DEN
SERUF	
FAMILIENSTAND BERUF	O ledig O verheiratet O geschieden O verwitwet; OKinder:

Können Sie etwas tun, um die Tics zu unterbrechen? Pausieren die Tics im Schlaf?

Gibt es Familienangehörige, die ebenfalls unter Tics leiden?

Was wurde bereits an Vordiagnostik geleistet?

- O Computertomographie
- O Kernspintomographie

KRANKHEITSGESCHICHTE

Sind Sie oder war Ihr Kind an einer der folgenden Krankheiten erkrankt?

Gab es während der Schwangerschaft und Geburt Infektionen oder Komplikationen?

O Infektionen	O EPH-Gestose		
O HELLP-Syndrom	O Not-Kaiserschnitt		
O normale Spontangeburt	O Frühgeburt		

APGAR/ Verfassung Ihr	es Kindes ui	nmittelbar	nach Ge	burt:			
O Spontan atmend ?			O hat spontan geschrien?				
O Hautfarbe?			0				
Entwicklung des Kindes	s: In welchei	m Alter ko	nnten Si	e oder konn	te Ihr Kind:		
O Sitzen			O Sprechen				
O Laufen			O alle Vorsorgeuntersuchungen wahrgenommen?				
Futurialduna das Kindas	. V:d	ham / Cabul				_	
Entwicklung des Kindes					1 11 12 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		
O gab es Auffälligkeiten im Kindergarten oder der Schule?			O mit wie viel Jahren wurde Ihr Kind eingeschult?				
O welche Klasse besucht Ihr Kind?			O Leidet Ihr Kind unter Lernschwierigkeiten?				
			l			⊣	
Psychiatrische Vorerkra	ankungen		O Aufma	rksamkaitsdaf	i~i+		
O Zwangsstörung O Hyperaktivität			O Aufmerksamkeitsdefizit O unruhige Beine im Liegen/ Schlafen				
o rryperantivitat			o amam	Be beine iii Li	egen, semaren	_	
Neurologische Vorerkra	ankungen						
O Epilepsie/ Krampfanfall				0			
Litton Sio adar Ibr Kind	Luntar ainar	dor folgo	adan Erk	rankungan			
Litten Sie oder Ihr Kind unter einer der folger				O Streptokokken-Infekt (HNO: eitrige Angina,			
O Hirn(haut)entzündung			Herzinnenwand-Entzündung)				
O Schädel-Hirn-Trauma			and the second s				
All / 11	h1 - 11 1	11				_	
Allergien/ Unverträglic	nkeiten (voi	r allem aut	Месіка	mente)?			
Trinken Sie regelmäßig		Rauchen Sie?					
Wie viel Alkohol pro Tag?				Wieviel rauchen Sie pro Tag?			
Was?				Seit wann?			
Leiden Sie an einer bös	artigen Frkr	ankung (K	rehs)?				
	artigen Erki	annang (n					
Nehmen Sie regelmäßig	g Medikame	nte ein?					
Medikamente	morgens	mittags		abends	nachts		
						_	
						1	
						_	
	<u> </u>				l		
Nehmen Sie blutverdünnen	-		lls ja, welc	he: O Marcum	nar O ASS O Plavix/Clopidogre	اذ	
	0	andere:					
Ich danke Ihnen für Ihr	e Mühe!						
dr. med. petra willand		für Neuro	logie				